



# faktorgrün<sup>e</sup>

Gemeinde Pfinztal  
Klimopass – Modul A Einstiegsberatung

Sitzung Gemeinderat am 27.07.21

**Entwurf / Stand zum Versand vorab**

Gefördert durch das:



Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

- Hintergründe und Anlass
- Klimopass Einstiegsberatung
- Erste Bestandsaufnahme
- Fokus grüne Infrastruktur

- **GEK Pfinztal 2035**
- **Daseinsvorsorge**
- **Gesundheitsförderndes Lebensumfeld**
- **Klimaanpassung**



# Gegenwart

# 2021 - 2050

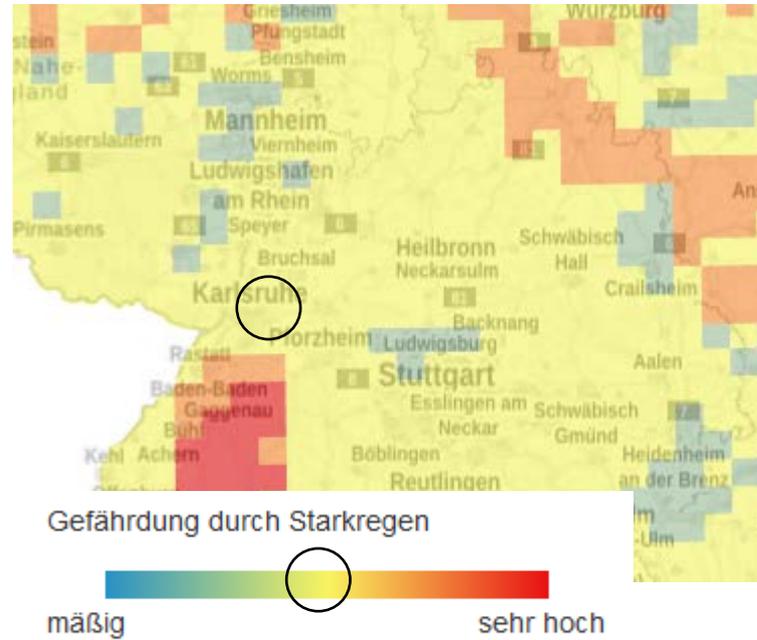
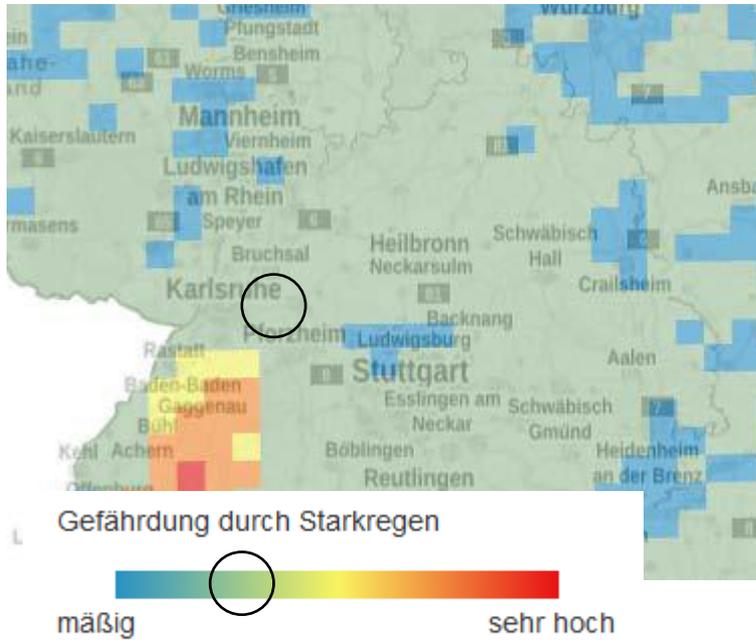
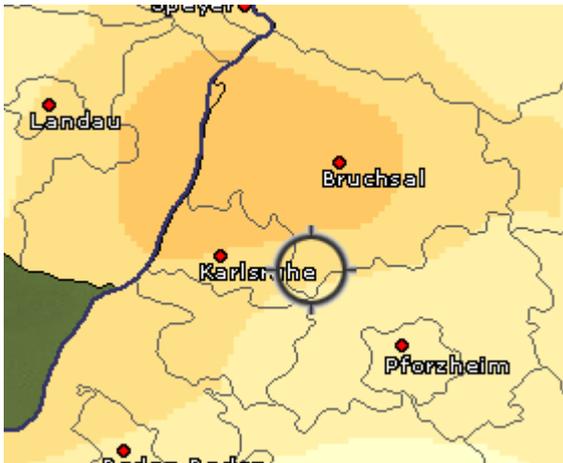


Abbildung: <https://www.gisimmorisknaturgefahren.de/immorisk.html>



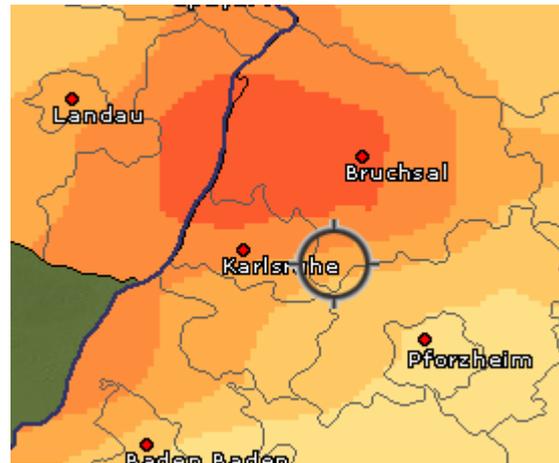
Abbildung: Amtsblatt Gemeinde Pfinztal

**2021 - 2031**



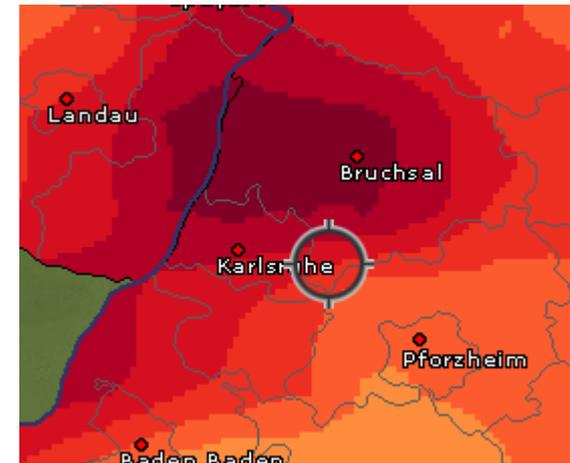
**10 – 15 Heiße Tage\***

**2051 - 2060**



**20 – 30 Heiße Tage\***

**2081 - 2090**



**40 – 50 Heiße Tage\***

\* Anzahl Heiße Tage (Temp. Max  $\geq 30$  °C) / Alle Werte im Jahresmittel

Quelle: Klimafolgen-online



Quelle: UBA, climate change 24/2015



#### Schäden durch ansteigende Hitzebelastung in Verdichtungsräumen

- Verdichtungsgebiete in warmen Regionen
- Betroffene Handlungsfelder: v.a. menschliche Gesundheit, Bauwesen



#### Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen durch Starkregen und Sturzfluten

- Verdichtungsgebiete im nordwestdeutschen Tiefland, Mittelgebirge und Voralpenraum
- Betroffene Handlungsfelder: v.a. Wasserwirtschaft, Wasserhaushalt, Küsten- und Meereschutz, Bauwesen, Verkehr, Verkehrsinfrastruktur, Industrie und Gewerbe



#### Veränderung der Artenzusammensetzung und natürlicher Entwicklungsphasen durch graduellen Temperaturanstieg

- Meere und ländliche Räume
- Betroffene Handlungsfelder: v.a. menschliche Gesundheit, Boden, Landwirtschaft, Wald- und Forstwirtschaft, Biologische Vielfalt, Fischerei



#### Beeinträchtigung der Wassernutzung durch zunehmende Erwärmung und Sommer-trockenheit

- Regionen mit warmem und trockenem Klima in Ostdeutschland und im Rheineinzugsgebiet
- Betroffene Handlungsfelder: v.a. Boden, Wald- und Forstwirtschaft, Energiewirtschaft



#### Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen durch Flussüberschwemmungen

- Verdichtungsgebiete in Flusstälern des Norddeutschen Tieflands
- Betroffene Handlungsfelder: v.a. Wasserwirtschaft, Wasserhaushalt, Bauwesen, Verkehr, Verkehrsinfrastruktur, Industrie und Gewerbe

Wie können wir den Klimawandel eindämmen?

Maßnahmen:

- Reduktion der Treibhausgas-Emissionen
- Bindung von CO<sup>2</sup>
- nachhaltige Entwicklung

➔ Klimaschutz

**Globale** Auswirkungen der Emissionsreduktion

Wie können wir uns an die Folgen des Klimawandels anpassen?

Maßnahmen:

- Anpassung an negative Auswirkungen des Klimawandels
- Erhöhung der Widerstandskraft
- Verbesserung der Lebensqualität

➔ Klimaanpassung

**Kommunale/ lokale** Auswirkungen der Anpassungsmaßnahmen

# Spannungsfeld Klimaschutz und Klimaanpassung !

- Klimaanlagen dienen der Klimaanpassung aber nicht dem Klimaschutz; *vorläufig*
- Photovoltaikanlagen dienen dem Klimaschutz aber nicht der Klimaanpassung;
- Erhalt und Weiterentwicklung des kommunalen Baumbestandes dient dem Klimaschutz und der Klimaanpassung;

➔ integriertes Vorgehen zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung





Der Bewilligungszeitraum beginnt am 29.04.2021 und endet am 31.03.2022.

	Förderfähige Maßnahme	Antragsberechtigte	Höhe der Förderung
	<b>Modul A</b>		
Beratung / Information	Einstiegsberatung	Kommunen, kommunale Planungs-/Verwaltungsverbände, Regionalverbände, Stadt-/Landkreise, Nachbarschafts-/Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände, kommunale Unternehmen, sonstige Einrichtungen in vollständiger kommunaler Trägerschaft, KMU	80 %, mindestens 4 höchstens 6 Beratertage
	Vertiefungsberatung		65 %, mindestens 10 höchstens 15 Beratertage
	Schulungen	Gemeinnützige Körperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts	halber Tag 500 €, ganzer Tag 800 €
	<b>Modul B</b>		
Planung / Konzeption	Klimaanalyse	Kommunen, kommunale Planungs- oder Verwaltungsverbände, Regionalverbände, Stadt- und Landkreise, Nachbarschafts- und Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände	65 %, mikroskalig bis zu 10.000 €, mesoskalige bis zu 35.000 €
	Verwundbarkeitsuntersuchung		65 %, bis zu 25.000 €
	Klimschutzteilkonzepte NKI		Landeszuschuss von 20 %
	Planungsgrundlagen	alle vorgenannten und kommunale Unternehmen	65 %
	Machbarkeitsstudien für Modellprojekte	alle vorgenannten und KMU	65 %
	Analyse der Unternehmensspezifischen Betroffenheit	Kommunale Unternehmen, KMU	65 %
	<b>Modul C</b>		
Umsetzung	Maßnahmen zur Klimaanpassung an bestehenden Kindertagesstätten, Kindergärten Schulen, Alten- und Pflegeheimen	Träger dieser Einrichtungen	50 %, bis zu 100.000 €
	Installation von öffentlich zugänglichen Trinkwasserspendern	Kommunen, Stadt- und Landkreise, Zweckverbände, Kommunale Unternehmen, kommunale Stiftungen des öffentlichen Rechts	50 %, bis zu 100.000 €
	Möblierung hitzegeschützter Bereiche		50 %, bis zu 100.000 €
	Investive Modellprojekte	alle vorgenannten und KMU	60 %, bis zu 200.000 €

## ➔ (Merkblatt zu Modul A)

### 1. Aufgaben der Einstiegsberatung

#### 1.1 Relevante Handlungsfelder anhand Checkliste identifizieren und priorisieren

- Welche Schäden/ Problemlagen aber auch Chancen sind in der Vergangenheit durch wetter-, witterungs- und klimabedingte Ergebnisse aufgetreten od. werden in Zukunft erwartet?

#### 1.2 Zuständigkeiten klären: Wissensaufbau und –transfer sind sichergestellt

- Wer ist Ansprechperson/ Ansprechstelle für betroffene Handlungsfelder (Verantwortung) ? Welche Informationen müssen im Nachgang der Beratung gesammelt und bereitgestellt werden? An wen („zentrale Figur“)?

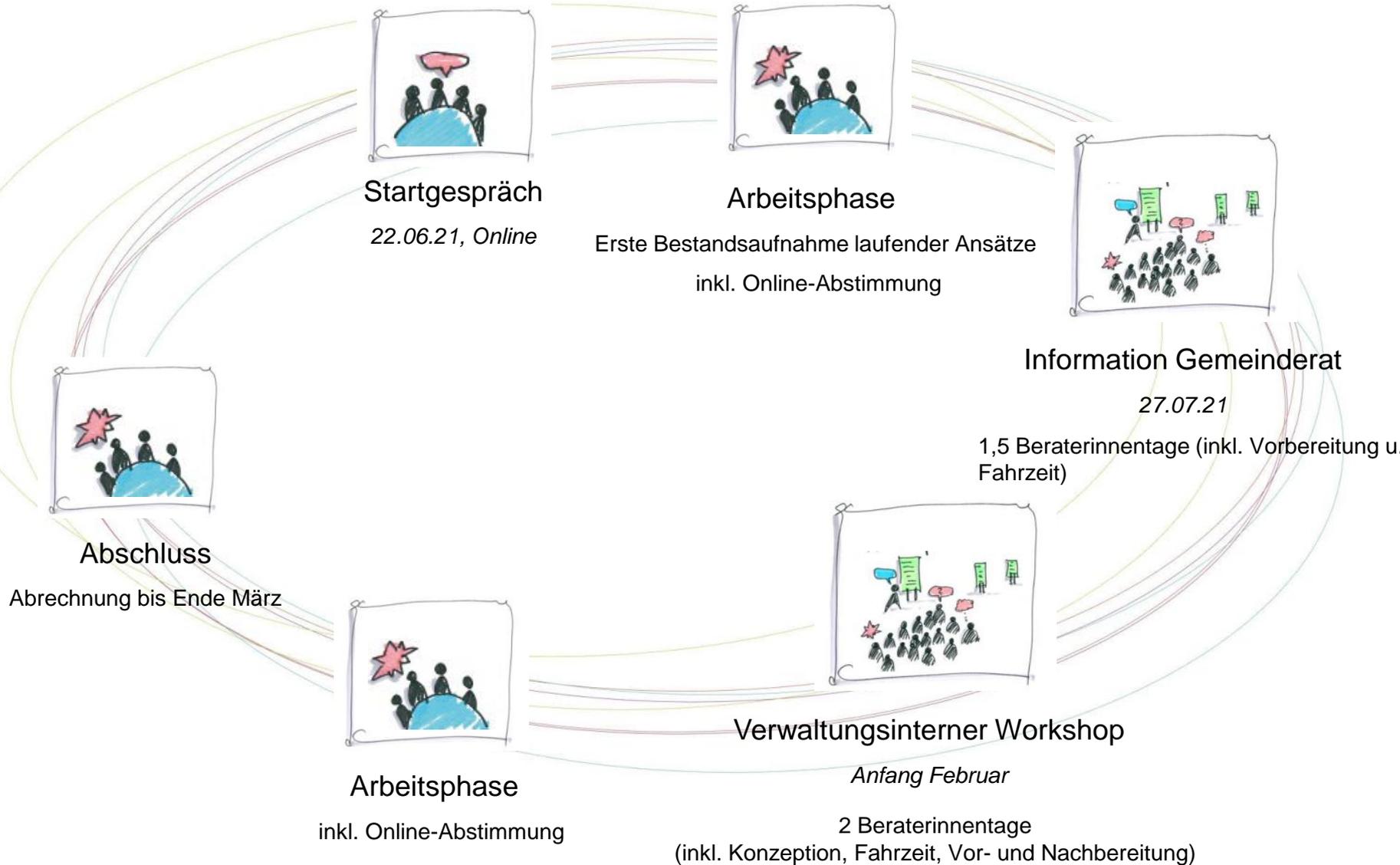
#### 1.3 Gestaltung und Durchführung eines ämter- bzw. abteilungsübergreifenden Workshops zur gemeinsamen Erörterung der Klimaanpassung mit möglichst allen relevanten Akteuren.

- Klimafolgen und Anpassung wirken sich auf verschiedene Aspekte des täglichen Lebens aus. Umso wichtiger ist es, alle Perspektiven und beteiligte Akteure miteinzubeziehen um anschließend optimale Lösungen finden zu können.

## ➔ Schwerpunkt der Einstiegsberatung

- Erste Bestandsaufnahme und Einordnung laufender Konzeptionen u. Maßnahmen
- Sensibilisierung und Bewusstsein in der Verwaltung für Querschnittsaufgabe kommunale Klimaanpassung
- Empfehlung für das weitere Vorgehen zur kommunalen Klimaanpassung der Gemeinde Pfinztal

➔ Bausteine der Einstiegsberatung (6 Beraterinnentage)



## Beispiel Klimaanpassung von Verkehrsinfrastruktur



## Beispiel Klimaanpassung von Verkehrsinfrastruktur



## Beispiel Klimaanpassung von blauer Infrastruktur



## Beispiel Klimaanpassung von blauer Infrastruktur



1 Gesundheit und Soziales

2 Bauen und Planen

3 Grüne und Blaue Infrastruktur

4 Ökologie und Naturschutz

5 Wald, Forst- und Landwirtschaft

6 Wirtschaft und Gewerbe

7 Mobilität, Verkehrsinfrastruktur u. Infrastruktur allg.

8 Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

9 Partizipation, Kommunikation und Kooperation



Gesundheit und Soziales

Bauen und Planen

Grüne und Blaue Infrastruktur

## Maßnahmen / Konzepte in den Anpassung an den Klimawandel drinsteckt

Ökologie und Naturschutz

Auswahl **durchgeführter**, **laufender**, **geplanter** Maßnahmen (M), Konzepte (K)

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

- ✓ Erhebung und Bestandsanalyse im Rahmen des geplanten Workshops (verwaltungsintern)

Bauen und Planen

Grüne und Blaue Infrastruktur

Ökologie und Naturschutz

Wald, Forst- und Landwirtschaft

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

**Bauen und Planen**

Grüne und Blaue Infrastruktur

Ökologie und Naturschutz

Wald, Forst- und Landwirtschaft

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

✓ Diverse B-Pläne u. B-Plan-Verfahren (M / seit xxxx)

✓ Baulandstrategie (K / seit 2019)

✓ Alternativenprüfung (K / seit 2019)

✓ „Gartenhausgebiete Söllingen (K / 2017)

✓ Söllingen Quartierskonzept (K, M / ab 2022)

✓ Rathäuser, Bürgerhaus, Grundschule inkl. Umfeld (K,M / ab 2022 / 2023)

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ Freiflächenkonzept (K / seit 2021)

Bauen und Planen

✓ Söllingen „Grünes Wohnzimmer“ (M / 2021)

✓ Söllingen Leerdamplatz Sanierung (M / ab 2023)

**Grüne und Blaue Infrastruktur**

✓ Gestaltungsoffensive Möblierung öffentlicher Raum (K,M / ab 2022)

✓ Salzwiesen (K / ab 2022?)

✓ Spielplatzkonzept (K / seit 2020)

✓ Berghausen Kohlerwiese Sanierung (M / ab 2022)

Ökologie und Naturschutz

✓ Söllingen Spielplatz Römerstraße (M / ab 2022)

✓ Außenareal Bildungszentrum (M ab 2022)

Wald, Forst- und Landwirtschaft

✓ Strategie Bäume im Siedlungsbereich (K / seit 2021)

✓ Ausbau Baumkataster (M / seit 2021)

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

✓ Ökol. Grünflächenmanagement - Fokus bisher Bäume u. Pflanzflächen (M / seit 2021)

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

✓ Berghausen Ortsmitte barrierefrei (KWA?) (2021)

✓ Kleinsteinbach Revitalisierung Bocksbach (K / ab 2022)

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

✓ Söllingen Quartierskonzept (K, M / ab 2022)

✓ Rathäuser, Bürgerhaus, Grundschule inkl. Umfeld (K,M / ab 2022 / 2023)

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

✓ Kampagne für ALLE (s.Pkt9)

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ Blühflächen öffentl. Grünflächen (M / seit xxxx)

Bauen und Planen

✓ Biotopverbund (K / 2021)

Grüne und Blaue Infrastruktur

✓ Streuobstwiesen (M / seit 2021)

Ökologie und Naturschutz

✓ Biotopverbund und Kooperation mit Landwirten (M / ab 2021)

Wald, Forst- und Landwirtschaft

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ Erhebung und Bestandsanalyse im Rahmen des geplanten Workshops (verwaltungsintern)

Bauen und Planen

Grüne und Blaue Infrastruktur

Ökologie und Naturschutz

**Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ Erhebung und Bestandsanalyse im Rahmen des geplanten Workshops (verwaltungsintern)

Bauen und Planen

Grüne und Blaue Infrastruktur

Ökologie und Naturschutz

Wald, Forst- und Landwirtschaft

**Wirtschaft und Gewerbe**

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ **Mobilitätskonzept (2022/2023) KWA**

Bauen und Planen

✓ Parkraumkonzept (2021) M?

Grüne und Blaue Infrastruktur

✓ Radverkehrskonzept (KWA)

✓ Straßenplanungen Reetzstr., Industriestr., Georgstr.  
und Schloßgartenstr. (M / 2021n / 2022 / 2023)

Ökologie und Naturschutz

✓ Umbau u. Sanierung Kläranlage (KWA)

✓ Überrechnung Kanalisation

✓ Barrierefreie Bushaltestellen (KWA?)

Wald, Forst- und Landwirtschaft

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

**Mobilität, Verkehrsinfrastruktur, Infrastruktur allg.**

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ Umbau Organisationsstruktur Verwaltung (KWA?)

Bauen und Planen

✓ Organisationsgutachten Bauhof (KWA?)

✓ Zuständigkeit u. Verankerung KWA in der Verwaltung (Leitlinie  
Beschaffung)

Grüne und Blaue Infrastruktur

Ökologie und Naturschutz

Wald, Forst- und Landwirtschaft

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

**Interne Organisation, Strukturen und Prozesse**

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

# Kommunikation



Bitte ergänzen

Gesundheit und Soziales

✓ Testphase Beratungsangebot Bäume (seit 2021)

Bauen und Planen

✓ Kampagne „Nachhaltigkeit, Klimaschutz u. Klimaanpassung braucht ALLE“ (K,M / ab 2022)

Grüne und Blaue Infrastruktur

✓ Beratungsangebot durch Expertenrat im Rahmen von Bauvorhaben (grüner Wohnen in der Wesebachstraße)

Ökologie und Naturschutz

✓ Beteiligungsbausteine im Zuge der laufenden Konzeptionen und Ansätze

Wald, Forst- und Landwirtschaft

Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Interne Organisation, Strukturen und Prozesse

Partizipation, Kommunikation und Kooperation

